

Abgabe am Dienstag, 18. April 2017 am Anfang der Vorlesung.

- (5) Zeigen Sie:
- (a) Falls x eine transitive Menge ist, so ist auch $x \cup \{x\}$ transitiv.
 - (b) Eine Menge x ist genau dann transitiv, wenn ihre Potenzmenge $\wp(x)$ transitiv ist.
- (6) Zeigen Sie für alle natürlichen Zahlen x : für alle $z \in \mathbb{N}$ gilt $z < S(x)$ genau dann, wenn $z \leq x$.
- (7) Für eine total geordnete Menge $\mathbf{X} := (X, \leq)$ hatten wir gesagt, daß \mathbf{X} das *Prinzip der Ordnungsinduktion erfüllt*, falls für jede ordnungsinduktive Teilmenge $Z \subseteq X$ gilt, daß $Z = X$. Wir hatten gesagt, daß \mathbf{X} das *Prinzip des kleinsten Elements erfüllt*, falls jede nichtleere Teilmenge ein kleinstes Element hat.
- Hierbei heißt Z *ordnungsinduktiv*, falls für alle $x \in X$ gilt: wenn $\{z \in X; z < x\} \subseteq Z$, so ist $x \in Z$. Und ein Element $m \in X$ heißt *kleinstes Element von Z* wenn gilt: $m \in Z$ und $\{z \in X; z < m\} \cap Z = \emptyset$.
- Zeigen Sie, daß \mathbf{X} das Prinzip der Ordnungsinduktion genau dann erfüllt, wenn es das Prinzip des kleinsten Elements erfüllt.
- (8) Sei X eine Menge und $R \subseteq X \times X$ eine reflexive und transitive Relation (also ist (X, R) eine Präordnung). Zeigen Sie, daß die Relation \equiv definiert durch $x \equiv y$ genau dann, wenn $x R y$ und $y R x$ eine Äquivalenzrelation ist, und daß R eine *Kongruenz relativ zu \equiv* ist (d.h., falls $x \equiv x'$, $y \equiv y'$ und $x R y$, so $x' R y'$).
- (9) Es sei \mathcal{F} die Menge aller Funktionen von \mathbb{R} nach \mathbb{R} und \mathcal{F}^* die Menge aller nichtkonstanten Funktionen von \mathbb{R} nach \mathbb{R} . Zeigen Sie, daß $\mathcal{F} \sim \mathcal{F}^*$.